

VERORDNUNGSBLATT

des

LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 15. 3. 2000

Stück IV

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat **Hermann Bernsteiner**, Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Neunkirchen, den Berufstitel **Regierungsrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrat** verliehen:

Mag. **Richard Hartner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten;

Mag. **Wolfgang Renauer**, Vertragslehrer für katholische Religion an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Hollabrunn;

Mag. Dr. **Karl Heinz Salesny**, Vertragslehrer am Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Studienrat / Studienrätin** verliehen:

Helga Matous, ehem. Fachoberlehrerin an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Baden;

Gerhard Schmid, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Hollabrunn.

Der Bundespräsident hat Ing. **August Wenighofer**, Berufsschuldirektor der Landesberufsschule Pöchlarn, den Berufstitel **Oberschulrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrat** verliehen:

Johann Ableitinger, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule St. Pölten;

Ing. **Stefan Flor**, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule II Stockerau;

Johann Kerschhofer, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Neunkirchen;

Alfred Semmler, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Zistersdorf;

Hartmut Zahradnik, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Zistersdorf.

ERNENNUNGEN

Die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten hat auf die Planstelle eines **Professors / einer Professorin** ernannt:

Mag. **Reinhard Böhm**, Vertragslehrer am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Zwettl;

Mag. **Waltraud Braunstorfer**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Wr. Neustadt, Babenbergerring;

Mag. **Alexandra Dämon**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf;

Mag. **Iris Friedrich**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

Mag. **Peter Gruber**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Mag. **Barbara Karner**, Vertragslehrerin am Bundesoberstufenrealgymnasium Krems, Heinemannstraße;

Mag. **Elisabeth Kindermann**, Vertragslehrerin an der Expositur des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Mödling in Maria Enzersdorf;

Mag. **Adelheid Koller**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Heide Müller**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Mag. **Liesbeth Petritsch**, Vertragslehrerin an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wr. Neustadt;

Mag. **Ulrike Pfoser**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Zwettl;

Mag. **Helga Prandstetter**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Mag. **Barbara Puchholzer**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Berndorf;

Mag. **Reinhard Schimböck**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs;

Mag. **Brigitte Schram**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium, Bundes-Aufbaugymnasium und Bundes-Aufbaurealgymnasium Horn;

Mag. **Regina Schuh**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmünd;

Mag. **Ilse Seidler**, Vertragslehrerin am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Wr. Neustadt, Herrengasse;

Mag. **Elisabeth Sengtschmid**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Wr. Neustadt, Babenbergerring;

Mag. **Erika Steiner**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Laa an der Thaya;

Mag. **Nikola Stiglitz**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Krems, Ringstraße;

Mag. **Michael Stoiser**, Vertragslehrer am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Laa an der Thaya;

Mag. **Johann Streißelberger**, Vertragslehrer am Öffentlichen Stiftsgymnasium Melk;

Mag. **Ruth Weisch**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

Mag. **Josef Willinger**, Vertragslehrer am Gymnasium und Realgymnasium des Institutes Sacré Coeur der Erzdiözese Wien in Pressbaum;

Mag. **Astrid Zierhofer**, Vertragslehrerin an der Expositur des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Mödling in Maria Enzersdorf.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat zum **Direktor** / zur **Direktorin** ernannt:

Christine Berthiller, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Rußbach;

Matthias Göttfert, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule II Gänserndorf, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Dürnkrot;

Heidi Grossinger, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Waldhausen;

Karin Gruber, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Achau;

Heinrich Hengl, Volksschuloberlehrer, zum **Volksschuldirektor** der Volksschule Echsenbach;

Mag. **Monika Lindner**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Stetten;

Heinz Lüdemann, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Zwettl, Schulgasse;

Sabine Moldan, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Perchtoldsdorf, zur **Hauptschuldirektorin** der Hauptschule Mödling, Lerchengasse;

Othmar Nowak, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule I Gmünd;

Gertrude Silberknoll, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Au am Leithaberge;

Editha Weiß, Hauptschuloberlehrerin, zur **Hauptschuldirektorin** der Hauptschule Perchtoldsdorf.

Die NÖ Landeslehrerkommission für berufsbildende Pflichtschulen hat folgende **schulfeste Lehrerstellen** verliehen:

Ing. **Erich Drabek**, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Pöchlarn;

Ing. **Ferdinand Eichberger**, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Neunkirchen.

ANERKENNUNGEN

Die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Oberschulrat **Ingeborg Faltl**, ehem. Fachoberlehrerin an der Höheren gewerblichen Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik und Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Krems;

Hofrat Dipl.-Ing. **Alfred Gratzl**, ehem. Direktor der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Gerhard Gruber**, ehem. Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten;

Mag. **Helmut Hub**, ehem. Fachoberlehrer am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Mag. **Brigitte Kasper**, Professorin an der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik St. Pölten;

Studienrat Ing. **Rudolf Madl**, Fachoberlehrer an der der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs;

Mag. Dr. **Ernst Merzinger**, ehem. Professor am Gymnasium und Realgymnasium des Institutes Sacré Coeur der Erzdiözese Wien in Pressbaum;

Oberstudienrätin Mag. **Hannelore Reither**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Zwettl;

Johann Rentenberger, ehem. Amtsrat an der Bundesstaatlichen pädagogischen Bibliothek beim Landesschulrat für Niederösterreich;

Siegfried Schürz, ehem. Fachoberlehrer an der Malerschule Baden-Leesdorf;

Liselotte Weichselberger, ehem. Fachoberlehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf.

Der Landesschulrat für NÖ hat für **besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Oberstudienrätin Mag. **Christa Fidi**, Professorin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Baden;

Otto Friede, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Wr. Neustadt;

Mag. **Manfred Friedrich**, Professor, Fachinspektor für Bildnerische Erziehung beim Landesschulrat für NÖ;

Oberschulrat **Wolfgang Gaunerstorfer**, ehem. Direktor der Polytechnischen Schule Mistelbach;

Schulrat **Siegfried Großalber**, ehem. Volksschuloberlehrer an der Hauptschule Seitenstetten;

Elfriede Haydn, Fachinspektorin für Werkerziehung und Hauswirtschaft beim Landesschulrat für NÖ;

Oberstudienrat Mag. **Josef Krickl**, ehem. Professor am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium, Bundes-Aufbaugymnasium und Bundes-Aufbaurealgymnasium Horn;

Schulrat **Franz Meissner**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Melk;

Hildegard Nawrata, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Volksschule I Mistelbach;

Edith Neureiter, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Pöggstall;

Christa Pfeiffer, ehem. Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Wölbling;

Schulrat Ing. **Johann Stangl**, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Neunkirchen;

Oberstudienrat Mag. **Rudolf Strümpf**, Professor am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium, Bundes-Aufbaugymnasium und Bundes-Aufbaurealgymnasium Horn;

Oberschulrätin **Ilse Unterberger**, ehem. Volksschuldirektorin der Volksschule Herzogenburg;

Elisabeth Winkler, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Pöggstall.

Der Landesschulrat für NÖ hat aus **besonderem Anlass Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Mag. **Helga Aumüller**, Vertragslehrerin an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Dipl.-Ing. **Hermann Binder**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Mag. **Franz Chlastak**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Martha Fürtinger, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Ternitz;

Oberschulrat **Manfred Goll**, Fachlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Mag. **Dieter Kienbacher**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Erwin Ott, Platzwart an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Mag. **Josef Pachschwöll**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Manfred Pfeffer, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Aspang;

Dipl.-Ing. **Andreas Prinz**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Johann Rentenberger, ehem. Amtsrat an der Bundesstaatlichen pädagogischen Bibliothek beim Landesschulrat für Niederösterreich;

DDr. **Andrea Richter**, Oberrätin, Schulpsychologin beim Landesschulrat für NÖ;

Dr. **Bernhard Seyr**, Professor, Fachinspektor beim Landesschulrat für NÖ;

Karl Stasny, Oberamtswart an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Hermann Steinbacher**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Mag. **Wolf-Dieter Sterkl**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Herbert Stingl, Berufsschullehrer an der Landesberufsschule Langenlois;

Mag. **Rudolf Stockinger**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Dipl.-Ing. **Wolfgang Träxler**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Schulrätin **Edeltraud Waldhauser**, Gemeinderätin in Baden;

Oberstudienrätin Mag. **Anna Wegl**, Professorin an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Krems;

Friedrich Weninger, Stadtrat in Baden.

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung schulfester Lehrerstellen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

(LSRfNÖ ZI. I - 1308/61-2000 vom 17. 2. 2000)

Im Bereich des LSRfNÖ werden gemäß § 206 BDG 1979 folgende schulfeste Lehrerstellen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Schule:	Schulfeste Lehrerstelle:
	L1 L2
BHAK und BHAS Wr. Neustadt	1 BIU —

Gemäß § 206(5) leg.cit. sind die an den LSRfNÖ zu richtenden Bewerbungsgesuche innerhalb eines Monats nach dem Ausschreibungstag im Dienstwege einzubringen. Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche können nicht berücksichtigt werden.

Als Ausschreibungstag gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Niederösterreich.

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Ausschreibung schulfester Lehrerstellen an allgemein bildenden höheren Schulen in NÖ

(LSRfNÖ ZI. I - 1308/60-2000 vom 28. 2. 2000)

Im Bereich des LSRfNÖ werden gemäß § 206 BDG 1979 folgende schulfeste Lehrerstellen an allgemein bildenden höheren Schulen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Schule:	Schulfeste Lehrerstelle:
BG und BRG Perchtoldsdorf	1 RK 1 E / SPA 1 TEW / TEXW

Gemäß § 206 (5) leg.cit. sind die an den LSRfNÖ zu richtenden Bewerbungsgesuche innerhalb eines Monats nach dem Ausschreibungstag im Dienstwege einzubringen. Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche können nicht berücksichtigt werden.

Als Ausschreibungstag gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Niederösterreich.

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen

(LSRfNÖ ZI. I-32900/45-2000 vom 6. 3. 2000)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich werden gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb von drei Wochen** nach dem Ausschreibungstag im Dienstweg einzureichen.

Als Tag der Ausschreibung gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für NÖ.

Letzter Bewerbungstag ist der 5. April 2000.

Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht.

Für ein diesbezügliches Gesuch ist der „Bewerbungsbogen“ mit der Kennnummer „kp/lehrerbe/1ff“ bis „kp/lehrerbe/11ff“, der im Verordnungsblatt vom 14.10.1996, Stück XII, als Kopiervorlage eingehaftet ist, zu verwenden.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für Niederösterreich beschlossenen „Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle“ und die „Verfahrensschritte“ (Verlautbarung im VOBl. vom 22. März 1993, Stück III; Erlass Nr. 15 sowie VOBl. vom 13.11.1996, Stück XIII; Erlass Nr. 47) zur Anwendung.

Allen Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulforum und/oder dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen noch nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, aufgefordert, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung:

Bezirk Scheibbs	HS Gaming HS Purgstall HS Steinakirchen am Forst
Bezirk Tulln	HS Fels am Wagram HS Sieghartskirchen HS II Tulln
Bezirk Waidhofen/Thaya	VS Vitis Polytechn.Schule Waidhofen/Thaya
Bezirk Waidhofen/Ybbs	VS Waidhofen/Ybbs, Plenkerstraße
Bezirk Wr. Neustadt-Stadt	Pestalozzi-VS Süd
Bezirk Wien-Umgebung	VS Klosterneuburg, Weidling
Bezirk Zwettl	HS Arbesbach HS Langschlag

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen

(LSRfNO Zl. I-32901/23 - 2000 vom 29. 2. 2000)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ wird gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb von drei Wochen** nach dem Ausschreibungstag im Dienstweg einzureichen.

Als Tag der Ausschreibung gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für NÖ.

Letzter Bewerbungstag ist daher der 5. April 2000.

Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle zur Anwendung

(Verlautbarung im VOBl. vom 22. März 1993, Stück III, Erlass Nr. 15).

Für eine Bewerbung sind die mit ha. Erlass vom 20. September 1993, Zl. I-32901/7-93, versendeten Bewerbungsformulare (erhältlich bei der Direktion jeder Berufsschule in NÖ) zweifach zu verwenden. Gemäß dem cit. Erlass ist von den Direktionen der Berufsschulen das jeweilige Bewerbungsformular „LSR“ samt eventueller Beilagen an den Landesschulrat zu senden, das Formular mit der Aufschrift „Gew. BSR“ samt allfälliger Beilagen unmittelbar dem Gewerblichen Berufsschulrat zu übermitteln.

Allen Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für berufsbildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen noch nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, aufgefordert, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung:

LBS Eggenburg	Berufsschuldirektorstelle
LBS Langenlois	Berufsschuldirektorstelle
LBS Lilienfeld	Berufsschuldirektorstelle
LBS Geras	Berufsschuldirektorstelle

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Ausschreibung befristeter Vertragslehrerstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen

(LSRfNO Zl. I-3270/80-2000 vom 2. 3. 2000)

Im Dienstbereich des Landesschulrates für Niederösterreich werden im Schuljahr 2000/2001 an allgemein bildenden Pflichtschulen Volksschullehrer, Sonderschullehrer, Hauptschullehrer und Lehrer für einzelne Gegenstände für eine befristete Verwendung als Vertretung für dienstverhinderte Lehrer voraussichtlich benötigt und zwar:

- 392 Planstellen für Volksschullehrer
(3. Verwendungsgruppe 12a1 bzw. 2. Verwendungsgruppe 12a2 des Artikels II der Anlage zum LDG 1984)
- 117 Planstellen für Sonderschullehrer
(2. Verwendungsgruppe 12a2 des Artikels II der Anlage zum LDG 1984)
- 289 Planstellen für Hauptschullehrer und Lehrer der Polyt. Schule
(2. Verwendungsgruppe 12a2 des Artikels II der Anlage zum LDG 1984)
- 142 Planstellen für Lehrer für einzelne Gegenstände (muttersprachlicher Unterricht, für eine Unterrichtstätigkeit in Schwerpunktklassen, Native Speaker etc.)

Anwärter, die diesen Erfordernissen entsprechen und die bereit sind, als Vertretungslehrer tätig zu werden, können sich bis **14. April 2000** beim Landesschulrat für Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, 3109 ST. PÖLTEN, um eine diesbezügliche Anstellung bewerben.

Lehrer, die sich bereits im Dienststand befinden, deren Dienstvertrag am 3. September 2000 oder früher abläuft und die den Arbeitserfolg aufweisen, der im Hinblick auf ihre dienstliche Stellung zu erwarten ist, genießen den Vorrang.

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Ausschreibung von Vertragslehrerstellen für Religionslehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen im Bereich der Erzdiözese Wien

(LSRfNÖ Zl. I-3270/81-2000 vom 29. 2. 2000)

Im Dienstbereich des Landesschulrates für Niederösterreich werden Vertragslehrerstellen für den Religionsunterricht (r.k.) an allgemein bildenden Pflichtschulen im Bereich der Erzdiözese Wien für eine unbefristete Verwendung ausgeschrieben.

Folgende Voraussetzungen sind zum Zeitpunkt der Bewerbung erforderlich und nachzuweisen:

1. Lehramtsprüfung für die hauptamtliche Erteilung des römisch-katholischen Religionsunterrichtes. Bevorzugt werden jene Bewerber/innen, welche die Lehramtsprüfung für die Schularart abgelegt haben, für die sie angesucht haben.
2. Beschäftigung mit mindestens einer halben Lehrverpflichtung, die auf Dauer gesichert sein muss.
3. Eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Religionslehrer/in mit Ablauf des Schuljahres 1999/2000.
4. Die Beurteilung der/des zuständigen Fachinspektors muss mindestens auf „Arbeitserfolg erbracht“ lauten.

Diese Ausschreibung wird in den Amtlichen Mitteilungen des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung (Ausgabe Februar 2000) verlautbart.

Diese Mitteilungen enthalten weitere Hinweise auch hinsichtlich des Bewerbungsformulars.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 9. April 2000.

Die Bewerbungsgesuche sind mittels des vorgesehenen Formblattes **direkt an das Schulamt der Erzdiözese Wien** zu richten.

Nähere Hinweise erhalten sie im Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung bei Herrn Helmuth Gattermann (Tel.Nr.: 01/51 552/DW 3508).

Für den Amtsführenden Präsidenten

Hofrat Mag. K o p r a x

Landesschulratsdirektor

Stelle eines Schularztes /einer Schulärztin

(BMUK GZ. 726/2-III/C/12/2000 vom 11. 2. 2000, LSRfNÖ Zl. I/S-317046/40-2000)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt mit sofortiger Wirksamkeit am **Bundesrealgymnasium Maria Enzersdorf - Expositur St. Pölten** die Stelle einer Schulärztin /eines Schularztes zur Besetzung.

Die Bewerbungsgesuche mit den erforderlichen Unterlagen sind bis längstens **24. März 2000** beim Landesschulrat für Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, einzubringen, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können.

Voraussetzung für die Bewerbung um diese Stelle ist die Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit als praktischer Arzt/praktische Ärztin bzw. als Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Für die Bundesministerin:

i. V. Dr. Liebsch

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 18. 2. 2000.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

MITTEILUNGEN

STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG FÖRDERUNGSPREISE FÜR ERWACHSENENBILDUNG AUSSCHREIBUNG

1. Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten verleiht für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in der Höhe von S 50.000,— und Förderungspreise in der Höhe von S 20.000,—.
2. Der Staatspreis und die Förderungspreise können nur auf Grund persönlicher Bewerbungen an österreichische Staatsbürger verliehen werden.
3. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises und der Förderungspreise können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung eingereicht werden:
 - eingehende wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Erwachsenenbildung von Bedeutung sind;
 - theoretisch fundierte Darstellungen aus der Praxis der Erwachsenenbildung;
 - Berichte über systematische Versuche, die für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in Österreich wegweisend sind;
 - bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich; es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren entstanden sind;
4. Zur Bewerbung um die Verleihung des Staatspreises und von Förderungspreisen können folgende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung nicht eingereicht werden:
 - Arbeiten, die im Zuge einer schulischen bzw. akademischen Ausbildung erstellt wurden, wie z. B. Dissertationen, Seminar- und Diplomarbeiten;
 - Arbeiten, die im Auftrag bzw. mit Förderung einer Gebietskörperschaft (Bundesministerien, Kulturreferate bei den Landesregierungen, Kulturreferate der Gemeinden usw.) oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts (Kammern, Österreichische Hochschülerchaft usw.) durchgeführt wurden;
 - Arbeiten, die bereits publiziert wurden, deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre zurückliegt.
5. Die Einreichung der Arbeiten (in zweifacher Ausfertigung) ist bis Ende Mai des laufenden Jahres an das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Sie ist mit der Aufschrift „Staatspreis und Förderungspreise für Erwachsenenbildung“ zu versehen und mit diesem Vermerk stempelfrei.
Jeder Bewerbung sind in zweifacher Ausfertigung beizulegen:
 - ein kurzer Lebenslauf;
 - Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;
 - eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber selbst verfasst ist und bei keiner anderen Preisbewerbung eingereicht wurde;

- eine Erklärung, dass sich der Bewerber den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.
6. Die Einreichung von Arbeiten unter Kennwort ist zulässig; in diesem Falle ist ein mit dem Kennwort versehener, verschlossener Briefumschlag beizulegen, der die in Punkt 5 angeführten Beilagen enthält.
 7. Ein Preisträger kann nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder um einen Preis einreichen. Der Staatspreis und der Förderungspreis werden höchstens zweimal an einen Preisträger verliehen.
 8. Ausgenommen von einer Bewerbung um den Staatspreis und um einen Förderungspreis für Erwachsenenbildung sind Bedienstete, die in den Abteilungen für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bzw. bei einer den Abteilungen nachgeordneten Dienststelle tätig sind.
 9. Die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bestellt eine Jury, die Vorschläge für die Vergabe der Preise zu erstatten hat. Sollten sich die Juroren außerstande erklären, für die Verleihung von Preisen Anträge zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden.
Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Die Juroren sind hinsichtlich der Bewerbung und der Beratungen der Schweigepflicht unterworfen.
 10. Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erwirbt durch die Verleihung eines Staatspreises bzw. eines Förderpreises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt. Das eingereichte Manuskript bleibt im Besitz des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten.
Die eingereichten Arbeiten, die nicht mit einem Staatspreis bzw. einem Förderungspreis ausgezeichnet wurden, werden den Bewerbern nach der Preisverleihung zurückgesandt.

3. Österreichische Lehrer-Meisterschaft im Straßenradsport

Termin: Sonntag, 30. April: Einzelzeitfahren über 9,6 km
Montag, 1. Mai: Rundstreckenrennen über 50,4 km

Ort: Weibern (Bez. Grieskirchen, OÖ)

Startzeiten: 30. April: 17.00 Uhr
1. Mai: 10.00 Uhr

Startberechtigt: Lehrer/innen aller Schultypen

Anmeldung und nähere Informationen bei:
Wolfgang Hirschl
Wengerweg 10
4950 Altheim
Tel. + Fax: 07723/43739

SPORTAKADEMIE DER SPORTUNION - UNION TRENDSPORT PRÄSENTIERT:

1. Rückenschule - Beweglichkeit - Entspannung

Ein Seminar mit Karin Albrecht (Zürich)
Sonntag, 27. Februar 2000, HTBL St. Pölten, GrosserSaal

2. Motivation - Animation

Ein Seminar mit Lexie Griffith (England)
Kinder in Bewegung (Samstag, 11. März 2000)
Aerobic, ein Leben lang (Sonntag, 12. März 2000)
HTBL St. Pölten, GrosserSaal

3. Seniorensport - es lohnt sich

Ein Seminar im Rahmen der Wieselburger Messe
LIVE SPORT

4. MOVEMENT IMPROVISATION

Ein Seminar mit Gunilla Ericsson (Schweden) und
Ulli Perndorfer (OÖ)
Sonntag, 9. April 2000, HTBL St. Pölten, GrosserSaal

5. DAS „MULTI-KONZEPT“ ein modernes Fitness- training

Ein Seminar mit Norbert Rühl (Deutschland)
Sonntag, 7. Mai 2000, Körner-Hauptschule St. Pölten,
J.-Gasser-Str. 7

6. AEROBIC WEEKEND

23. / 24. 9. St. Pölten, Landessportschule

Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100
P. b. b. WOGZ 409 U

Kontakte:

Ingolf Wöll

Dr. Steger-Gasse 5, 3140 Pottenbrunn

Tel.: 02742/42474, 0663/92 16 273

Fax: 02742/71230-30

SKIKURSE

SCHULLANDWOCHEN

SPORTWOCHEN

EUROPA - SPORTREGION

ZELL AM SEE - KAPRUN

Jugendgästehaus Spitzlbürger

A - 5671 Bruck am Großglockner

Tel. 06545 - 7321

FAX 06545 - 7321 - 4

Haus mit ca. 50 Betten inmitten der Sportregion.

Unterbringung in Doppelzimmern mit Dusche und Mehrbettzimmern.

SKIBUS GRATIS

Alle Einrichtungen der Europa-Sportregion in unmittelbarer Nähe.

Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten und Besichtigungen im

NATIONALPARK HOHE TAUERN.

Verpflegung mit HP und VP.